



Paul MACKRODT 1902-1991

Paul MACKRODT lebt nicht mehr. Im Alter von 89 Jahren ist unser Ehrenmitglied am 26. November 1991 gestorben. Als langjähriger Zweiter Vorsitzender hat er seinen Teil dazu beigetragen, daß der Verein seine nach dem Krieg in die verschiedensten Offenbacher Schulen verstreuten Reste seiner umfangreichen Sammlungen, die den Brand im Isenburger Schloß durch Zufall überstanden hatten, wieder zusammentragen und zunächst in der Bachschule und dann in der Parkstraße 60 ordnen und bearbeiten konnte.

Paul MACKRODT wurde am 12. März 1902 auf einem Bauernhof in Ammern bei Mühlhausen in Thüringen geboren. 1922 erhielt er die Befähigung zur Anstellung als Volksschullehrer und Kantor. Vier Jahre später erweiterte er die Ausbildung an der Preußischen Hochschule für Leibesübungen in Spandau zum Turn- und Sportlehrer. Danach wurde er in Erfurt an der Humboldtschule angestellt. Schon damals hatte ihn die Vogelkunde in Bann gezogen, ein Hobby, das er lebenslang mit großem Eifer verfolgen sollte.

Von 1931 bis 1956 hatte das Ehepaar MACKRODT ein wechselvolles und zum Teil schmerzhaftes Schicksal erlitten. Seine Frau wurde 1951 verhaftet. Erst nach zwei Jahren erhielt er aus Sibirien ein Lebenszeichen von ihr. Im Jahre 1956 kehrte seine Frau im Rahmen der von Konrad ADENAUER veranlaßten Rückführung zurück. Die Übersiedlung nach Westdeutschland erfolgte, die Liebe zu Thüringen aber blieb ihm erhalten.

An der Offenbacher Wilhelmsschule konnte Paul MACKRODT seinem alten Beruf als Lehrer wieder aufnehmen. Mit Eifer vermittelte er den Kindern naturkundliche Aspekte. 1958 wurde Paul MACKRODT zum Realschullehrer ernannt, 1967 erfolgte die Pensionierung.

Der Umzug nach Dörnigheim erfolgte 1971, sein Frau starb plötzlich ein Jahr später. 1977 übersiedelte Paul MACKRODT, des Alleinseins müde, zu seinem Sohn nach Rittmarshausen, wo er seinen Lebensabend verbrachte und sich der Enkel erfreute. Der Kontakt zu den Offenbacher Naturkundlern blieb bis zuletzt bestehen.

Schon bald nach dem Eintreffen in Offenbach hatte Paul MACKRODT Anschluß an Gleichgesinnte gesucht und sich unserem Verein für Naturkunde angeschlossen. Er war ein ausgezeichnete Vogelkenner, oft schon frühmorgens auf Beobachtungspirsch. So ist es nicht verwunderlich, daß er viele Jahre auch Vertrauensmann des Bundes für Vogelschutz im Stadtkreis Offenbach war.

Besonders die Höhlenbrüter hatten es Paul MACKRODT angetan. So glückte ihm nach langwierigen Versuchen, Hausrotschwanz und Blaumeise in ihren Höhlen zu beobachten. Über 40 Stunden beobachtete er die Vögel mit dem Fotoapparat und hielt so einmalige Dokumente fest. Seine reiche Kenntnis und seine pädagogische Fähigkeit ließen die ornithologischen Exkursionen zu einem Genuß werden. Besonders in Erinnerung geblieben ist eine Vortragsreihe mit den dazugehörigen Vogelstimmen-Wanderungen im Jahre 1968. Ausgezeichnete Farbdias untermalten damals die sachkundigen Erläuterungen, dazu kamen Tonbandaufnahmen.

Vor seinem Umzug nach Rittmarshausen ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitglied. Ein Teil der ornithologischen Bibliothek, einige besondere Sammlungsstücke aus dem Offenbacher Raum sowie eine wohl einzigartige Eiersammlung machte er durch Übereignung in die Vereinsbestände einer größeren Allgemeinheit und damit Forschungszwecken zugänglich. Eine kurze Würdigung findet sich bereits in der Chronik des Vereins für Naturkunde, die 1984 zum 125jährigen Jubiläum erschien.

Paul MACKRODT gehörte zu dem alten Schlag der Ornithologen, zu jenen Vogelkundlern, die aus sich Liebe und Begeisterung für die Natur engagieren, die aber auch den Weitblick für andere Dinge haben.

Georg WITTENBERGER

Die Veröffentlichungen von Paul MACKRODT:

- 1962: Eisenten - *Clangula hyemalis* - bei Kahl am Main. - *Luscinia* **35**: 30 .
-- Samtenten - *Melanitta fusca* - bei Offenbach-Bürgel. - *Luscinia* **35**: 30.

- Starke Zunahme der Türkentaube - *Streptopelia decaocto* - in Offenbach. - *Luscinia* **35**: 33.
- 1963: Zunahme der Türkentaube - *Streptopelia decaocto* - in Offenbach. - *Luscinia* **36**: 60-61.
- 1966: Zur Brutbiologie der Blaumeise (*Parus caeruleus*). - Ber. Offb. Ver. für Naturkde. **74**: 14-22.
- 1967/68: Zur Sterblichkeit beim Haussperling (*Passer domesticus*). - Ber. Offb. Ver. Naturkde. **75**: 12-14.
- Vom abweichend gefärbtem Ei in den Gelegen des Haus- und Feldsperlings. - Ber. Offb. Ver. Naturkde. **75**: 14-16.
- 1968: Tüpfelsumpfhuhn - *Porzana porzana* - bei Offenbach. - *Luscinia* **40**: 114.
- 1971/72: Ergebnisse der ornithologischen Beobachtungen am Entensee. - Ber. Offb. Ver. Naturkde. **77**: 16-19.
- Zum Wasserstand des Entensees. - Ber. Offb. Ver. Naturkde. **77**: 32-33.
- Vorschläge zur Erhaltung des Entenseegebietes. - Ber. Offb. Ver. Naturkde. **77**: 36-38.